

Informationen zur Manuskripteinreichung und zum Begutachtungsverfahren

1 Hinweise zur Publikationsanfrage

Bei Interesse an einer Publikation in der Reihe kontaktieren Sie bitte die Herausgeberinnen. Fügen Sie bitte zunächst eine Zusammenfassung des geplanten Bandes bei.

Die Zusammenfassung gliedert sich idealerweise wie folgt und enthält folgende Angaben:

- Nennen Sie den (Arbeits-)**Titel** und den **Manuskripttyp** (z.B. Dissertation, Sammelband) und erklären Sie kurz die Fragestellung, die bearbeitet wurde.
- Erläutern Sie den theoretischen Rahmen, das Studiendesign und die wichtigsten Ergebnisse der Untersuchung, im Falle von Sammelbänden die Konzeption des Bandes und fügen Sie Kurzzusammenfassungen der einzelnen Beiträge ein
- Führen Sie kurz aus, inwiefern für Ihre Einreichung eine Passung zur Reihe „Thema Sprache: Wissenschaft für den Unterricht“ gegeben ist.
- Fügen Sie bitte final folgende Erklärung ein: „Wir bestätigen, dass dieses Manuskript nicht an anderer Stelle eingereicht bzw. veröffentlicht wurde/wird. Der/die bzw. alle Autor:innen haben das Manuskript genehmigt und stimmen seiner Einreichung bei „Thema Sprache – Wissenschaft für den Unterricht“ zu. Wir versichern, über die vollständigen urheberrechtlichen Nutzungsrechte am Manuskript, einschließlich zugehöriger Bildmaterialien, Fotos, Zeichnungen, Grafiken und Tabellen zu verfügen. Rechte Dritter werden durch den Beitrag/die Beiträge nicht verletzt.“
- Geben Sie abschließend den/die **korrespondierende(n) Autor:in(nen) bzw. Herausgeber:in(nen)** (im Falle eines Sammelbandes) mit Kontaktdaten an

Die Reihenherausgeberinnen prüfen auf der Grundlage der Zusammenfassung in einem ersten Schritt die inhaltliche Passung zur Reihe und entscheiden, ob das Manuskript eingereicht und in das double-blind-peer-review-Begutachtungsverfahren gegeben werden soll.

2 Hinweise zum Begutachtungsverfahren

- Die Reihe unterliegt einem double-blind-peer-review-Verfahren, d.h. Manuskripte werden in anonymisierter Form eingereicht und durch zwei anonyme Gutachter:innen unabhängig voneinander begutachtet. Im Falle der Einreichung einer Dissertation ersetzt das Gutachten der Promotionsbetreuenden eines der beiden einzuholenden Gutachten.
- Auf der Grundlage der Gutachten entscheiden die Reihenherausgeberinnen, ggf. unter Hinzuziehung des wissenschaftlichen Beirats, über die Annahme (ggf. mit Überarbeitungsauflagen) bzw. Ablehnung eingegangener Manuskripte.
- Die Ergebnisse der Begutachtung werden den Autor:innen in Form einer Gutachtenzusammenfassung übermittelt.
- Begutachungskriterien s. Punkt 4

3 Hinweise zur Manuskripteinreichung

Zur Vorbereitung des Manuskripts für das double-blind-peer-review-Begutachtungsverfahren beachten Sie bitte folgende Vorgaben:

Dateiformat

Alle Dateien (auch Grafiken und Tabellen) müssen sowohl in einem „offenen“ Format (docx, rtf, xlsx etc.) als auch in einem „geschlossenen“ Format (pdf) per Mail eingereicht werden.

Zur Bezeichnung der Dateien nutzen Sie bitte den Beitragstitel (aufgrund der notwendigen Anonymisierung nicht Namen der Autor:innen)

Anonymisierung

- Die Reihe unterliegt einem double-blind-peer-review-Begutachtungsverfahren, weshalb es notwendig ist, alle Hinweise auf die Autor:innen zu entfernen
- im Fließtext entfernen Sie bitte alle Hinweise auf die Autor:innen bzw. fügen Sie Platzhalter dafür ein (ggf. auch Anonymisierung von Projektnamen, Institutionen etc. die Hinweise auf Autor:innen geben)
- Prüfen Sie auch die Metadaten des Dokuments auf Hinweise zu Autor:innen und entfernen Sie diese ggf. („Dokumenteigenschaften“ > „Autor:in“)

Basisformatierung

- Times New Roman
- 12 pt
- Zeilenabstand 1,3
- Blocksatz mit Silbentrennung

- Beitragstitel und Überschriften fett
- Seitenzählung einfügen

Literaturverzeichnis

Monographien:

Rothweiler, Monika (2001). *Wortschatz und Störungen des lexikalischen Erwerbs bei spezifisch sprachentwicklungsgestörten Kindern*. Heidelberg: Winter.

Aufsatz in einem Sammelband:

Rothweiler, Monika & Meibauer, Jörg (1999). Das Lexikon im Spracherwerb – Ein Überblick. In Rothweiler, Monika & Meibauer, Jörg (Hrsg.), *Das Lexikon im Spracherwerb*, 9–31. Basel: Francke.

Aufsatz in einer Zeitschrift:

Rowe, Meredith L. (2012). A longitudinal investigation of the role of quantity and quality of child-directed speech in vocabulary development. *Child Development*, 83(5), 1762–1774.

4 Begutachungskriterien

(1) Inhalt

In der Reihe Thema Sprache werden sowohl Monographien als auch Sammelbände veröffentlicht. In Abhängigkeit davon besprechen die Gutachten

- a) im Falle einer Monographie: Qualität und Gesamtkonzept des Bandes
- b) im Falle eines Sammelbandes: Qualität eines einzelnen Beitrags

(2) Kriterien für die Begutachtung

- Passung zur Reihe „Thema Sprache – Wissenschaft für den Unterricht“
- Relevanz, Aktualität und Originalität der im Band/Beitrag bearbeiteten Fragestellung(en) für die Erst-/Zweit-/Fremdsprach-/Mehrsprachigkeitsdidaktik (unter Berücksichtigung des inter-/nationalen Forschungsstands)
- Verständlichkeit und Klarheit der Fragestellung(en) (einschl. der Einbettung in den Forschungsstand) und Stringenz der Argumentation
- Angemessenheit der theoretischen Verortung, Fundierung und Reflexionstiefe
- Angemessenheit der Darstellung von Forschungsmethoden, im Falle empirischer Studien auch der Studienteilnehmer*innen, Materialien, Daten und Datenanalysen

(3) Prädikate

In der Zusammenfassung des Gutachtens erfolgt eine Gesamtbewertung des Bandes/Beitrags wie folgt:

- A angenommen ohne Überarbeitungsaufgaben
- B angenommen mit Überarbeitungsempfehlungen
- C angenommen, wenn Überarbeitungsaufgaben erfüllt werden
- D abgelehnt

Im Falle von Sammelbänden sollten i.d.R. 2/3 der Beiträge positiv begutachtet worden sein. Es ist möglich, dass einzelne Beiträge in Sammelbänden abgelehnt werden.